

# FLUGHAFEN WIEN AG

Ergebnisse H1/2022



18.08.2022

# H1/2022: Deutlicher Passagier- und Ergebnisanstieg im Vergleich zum Vorjahr



- **Fast Verfünffachung des Passagieraufkommens im H1/2022 auf 11,8 Mio. Passagiere in der Gruppe – damit schon auf rund zwei Drittel des Vorkrisenniveaus**
- **Deutliche Steigerung bei den Finanzkennzahlen: Plus 129,2% bei Umsatz, Nettoergebnis vor Minderheiten signifikant positiv bei € 52,3 Mio.**
- **Guidance für 2022:**

Für den Standort Wien erwartet der Flughafen Wien rund 22 Mio. Passagiere im Gesamtjahr 2022 und für die Flughafen-Wien-Gruppe rund 28 Mio. Passagiere. Aufgrund der verbesserten Verkehrsentwicklung erwartet die Flughafen-Wien-Gruppe für 2022 einen Umsatz von rund € 670 Mio., ein positives EBITDA von zumindest rund € 290 Mio. und ein positives Jahresergebnis von zumindest € 100 Mio. Die vorliegenden Werte erfolgen unter der Annahme, dass es im Herbst und Winter zu keinen pandemiebedingten Lock Downs oder massiven Verkehrsbeschränkungen kommt. Die Investitionen werden bei rund € 84 Mio. liegen. Ein weiterer Unsicherheitsfaktor bleibt der heute nicht abschätzbare weitere Verlauf des Krieges in der Ukraine und dessen Folgen für den Luftverkehr
- **Teilangebot von IFM Global Infrastructure Fund zur Übernahme von rund 10% der Aktien der Flughafen Wien AG**

# Umsatz im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt, Ergebnisse stark verbessert



in € Mio.	H1/2022	H1/2021	Δ in %
Umsatzerlöse	294,7	128,6	129,2
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	143,1	25,2	n.a.
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	75,8	-40,3	n.a.
Finanzergebnis	-4,3	-5,9	27,8
Ergebnis vor Steuern (EBT)	71,5	-46,2	n.a.
Nettoergebnis	52,3	-32,5	n.a.
Nettoergebnis nach Minderheiten	46,4	-30,8	n.a.

- ➔ Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt
- ➔ Nettoergebnis durch gute Geschäftsentwicklung weit im positiven Terrain

# Aufwendungen: Anstieg, aber nicht im gleichen Maße wie Umsatzwachstum



→ Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen über Vorjahresniveau (+44,5%)

→ Personalaufwand um 49,7% gestiegen, was im Wesentlichen auf geringere Kurzarbeitsbeihilfen zurückzuführen ist

in € Mio.	H1/2022	H1/2021	Δ in %
Material und bezogene Leistungen	-19,4	-13,4	44,5
Personal	-120,1	-80,2	49,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen <sup>1</sup>	-32,1	-19,5	64,2
Wertaufholungen/ Wertminderungen auf Forderungen	3,7	0,1	n.a.
Planmäßige Abschreibungen	-67,3	-65,5	2,7

→ Sonstige Aufwendungen<sup>1</sup> betriebsbedingt um 64,2% gestiegen

→ Planmäßige Abschreibungen stiegen um 2,7%

1) Ohne Wertaufholung/Wertminderung auf Forderungen

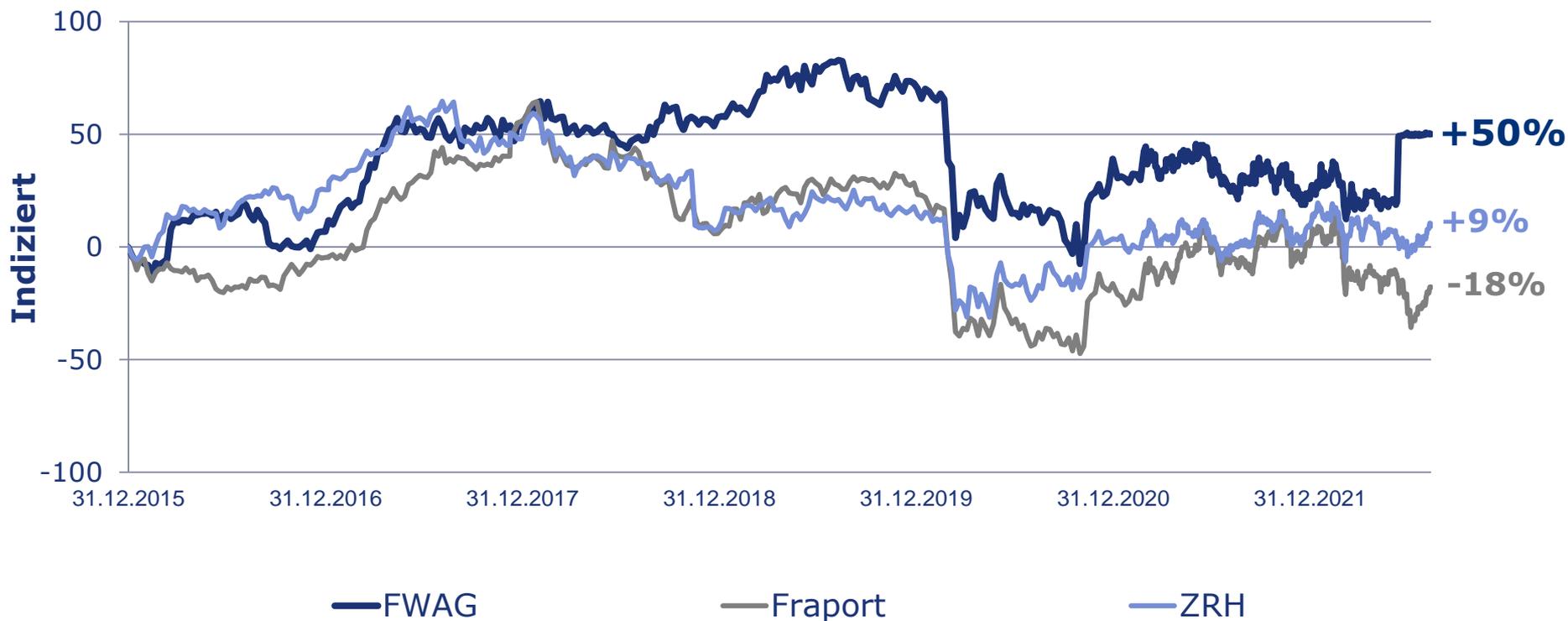
# Wesentlich niedrigere Nettoverschuldung, CAPEX auf niedrigem Niveau, höheres Eigenkapital



	H1/2022	H1/2021	Δ in %
Nettoverschuldung (in € Mio.) <sup>1</sup>	55,8	150,4	-62,9
Gearing (in %) <sup>1</sup>	4,1	11,4	n.a.
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (in € Mio.)	96,6	9,4	n.a.
Free-Cashflow (in € Mio.)	-24,0	-2,2	n.a.
CAPEX (in € Mio.) <sup>2</sup>	25,9	17,3	49,7
Eigenkapital (in € Mio.) <sup>1</sup>	1.370,4	1.314,5	4,3
Eigenkapitalquote (in %) <sup>1</sup>	66,2	63,4	n.a.

- ➔ Nettoverschuldung nahm stark ab
- ➔ Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit ist deutlich positiv, Free-Cashflow durch Auszahlungen für neue Termineinlagen negativ
- ➔ CAPEX auf niedrigem Niveau, Eigenkapital leicht erhöht bei € 1,4 Mrd.

# Kursanstieg seit 01/2016: +50% und damit Outperformance gegenüber Mitbewerber, Market Cap Ende H1/2022 bei rund € 2,8 Mrd.



Kursentwicklung von 1.1.2016 bis 12.8.2022

Ankündigung am 13.6.2022 durch IFM Global Infrastructure Fund ein freiwilliges öffentliches (Teil-)Angebot abgeben zu wollen

# Finanzguidance für 2022



	bis 13.6.2022	ab 13.6.2022	ab 2.8.2022
Umsatz	~ € 560 Mio.	~ € 640 Mio.	rund € <b>670 Mio.</b>
EBITDA	> € 172 Mio.	> € 260 Mio.	zumindest € <b>290 Mio.</b>
Konzernergebnis	> € 20 Mio.	> € 80 Mio.	zumindest € <b>100 Mio.</b>
Nettoverschuldung	< € 50 Mio.	< € 50 Mio.	unter € <b>50 Mio.</b>
CAPEX	~ € 84 Mio.	~ € 84 Mio.	rund € <b>84 Mio.</b>

Die Guidance wurde seit Q1/2022 zweimal (im Juni und August 2022) nach oben hin angepasst. Die angepassten Werte erfolgen unter der Annahme, dass es im Herbst und Winter zu keinen pandemiebedingten Lock Downs oder massiven Verkehrsbeschränkungen kommt. Ein weiterer Unsicherheitsfaktor bleibt der heute nicht abschätzbare weitere Verlauf des Krieges in der Ukraine und dessen Folgen für den Luftverkehr.

# Teilangebot von IFM Global Infrastructure Fund zur Übernahme von rund 10% der Aktien



- IFM Global Infrastructure Fund hat am 11. August 2022 ein freiwilliges öffentliches Teilangebot zur Übernahme von rund 10% der Aktien der Flughafen Wien AG zu einem Angebotspreis von EUR 33,00 pro Aktie abgegeben
- Die Annahmefrist läuft von Donnerstag, 11. August 2022 bis einschließlich Donnerstag, 6. Oktober 2022, 17:00 Uhr (Wiener Ortszeit); dies entspricht einer Annahmefrist von 8 Wochen
- **Stellungnahme des Vorstands der Flughafen Wien AG:**
  - Der Vorstand der Zielgesellschaft rät nach Abwägung der Pro- und Kontra-Argumente, nicht zuletzt angesichts der erwarteten weiteren positiven Entwicklung der Gesellschaft, insgesamt von der Annahme des Angebots ab:
    - Der angebotene Preis wird angesichts der positiven Geschäftsentwicklung, der soliden wirtschaftlichen Lage und bisheriger Flughafen-Transaktionen als nicht adäquat erachtet
    - Eine Annahme des Angebots würde das Börselisting der Flughafen Wien AG in Gefahr bringen, was als nicht im Interesse der Stakeholder erachtet wird

Die vollständigen Stellungnahmen von Vorstand, Aufsichtsrat und Sachverständigem sind unter [www.viennaairport.com/teilangebot\\_ifm\\_2022](http://www.viennaairport.com/teilangebot_ifm_2022) abrufbar.

# 2023: Flughafen Wien wird CO2-neutraler „Green Airport“



**Mit 8 PV-Anlagen, CO2-neutraler Fernwärme und anderen Projekten reduziert der Flughafen Wien seine CO2-Emissionen deutlich**

- **Acht Photovoltaikanlagen am Standort – größte Anlage Österreichs auf 24 Hektar – ein Drittel des VIE-Strombedarfs aus Sonnenenergie**
- **Durch industrielle Abwärmenutzung bezieht der Flughafen künftig CO2-neutrale Fernwärme – führt zu Reduktion der CO2-Emissionen um 85% seit 2012**
- **Bereits mehr als 450 E-Fahrzeuge im Einsatz, Umstellung auf LED-Beleuchtung, neuer Office Park 4 ist eines der nachhaltigsten Bürogebäude Österreichs mit Geothermie und Photovoltaiknutzung**
- **Flughafen Wien wird ab 2023 seinen Betrieb CO2-neutral führen – und damit einer der ersten Green Airports Europas!**





# VERKEHRSERGEBNISSE 1-6/2022



# Verkehrsentwicklung 1-6/2022

## Flughafen-Wien-Gruppe



<b>Passagierentwicklung Gruppe</b>	<b>1-6/2022</b>	<b>1-6/2021</b>	<b>Δ in % zu 2021</b>	<b>Δ in % zu 2019</b>
Flughafen Wien (in Mio.)	9,2	2,0	>300	-37,0
Malta Airport (in Mio.)	2,3	0,4	>400	-27,9
Flughafen Košice (in Mio.)	0,2	0,0	>500	-13,0
Flughafen Wien und Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)	11,8	2,4	>300	-35,1
<b>Verkehrsentwicklung Wien</b>	<b>1-6/2022</b>	<b>1-6/2021</b>	<b>Δ in % zu 2021</b>	<b>Δ in % zu 2019</b>
Passagiere (in Mio.)	9,2	2,0	>300	-37,0
Lokalpassagiere (in Mio.)	7,1	1,4	>400	-37,6
Transferpassagiere (in Mio.)	2,1	0,6	>200	-34,1
Flugbewegungen (in 1.000)	81,0	29,5	175,1	-36,6
MTOW (in Mio. Tonnen)	3,4	1,3	152,5	-34,8
Sitzladefaktor (in Prozent)	71,6	52,8	18,9%p	-3,4%p
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	123,9	124,8	-0,7	-8,9

# Anteile der Linienfluggesellschaften



1-6/2022	Anteil in %	Passagiere	PAX Δ zu 2021 in %	PAX Δ zu 2019 in %
1. Austrian	45,1	4.165.865	275,2	-33,0
2. Ryanair/Lauda	21,7	2.005.819	> 500	71,8
3. Wizz Air	7,2	669.227	> 500	-29,1
4. Turkish Airlines	2,4	224.792	140,9	-9,8
5. Eurowings	2,1	196.989	451,0	-81,6
6. Lufthansa	1,9	179.136	> 500	-56,0
7. Emirates	1,5	137.652	165,1	-29,9
8. KLM Royal Dutch Airlines	1,4	133.708	185,6	-26,1
9. Pegasus Airlines	1,3	122.107	197,9	-5,7
10. Iberia	1,2	114.487	331,5	-19,5
11. SWISS	1,2	113.980	385,4	-49,1
12. Air France	1,1	100.998	> 500	-35,4
13. British Airways	1,0	93.462	> 500	-53,5
14. Qatar Airways	0,8	75.860	389,6	-29,5
15. SunExpress	0,8	75.847	324,1	2,1
sonstige	9,0	827.615	423,7	-74,1
<b>Summe</b>	<b>100,0</b>	<b>9.237.544</b>	<b>369,7</b>	<b>-37,0</b>
davon Lufthansa Gruppe <sup>1</sup>	51,0	4.715.601	291,8	-41,2
davon Low-Cost Carrier	32,5	3.002.888	> 500	-15,8

# Verkehrsentwicklung Flughafen Wien Juli 2022



	07/2022	07/2021	07/2019	Δ in % zu 2019
Passagiere (in Mio.)	2,8	1,5	3,2	-12,3
Lokalpassagiere (in Mio.)	2,0	1,1	2,4	-14,2
Transferpassagiere (in Mio.)	0,7	0,4	0,8	-5,7
Flugbewegungen (in 1.000)	19,3	13,6	25,2	-23,2
MTOW (in 1.000 Tonnen)	809,1	553,7	1.025,0	-21,1
Sitzladefaktor (in %)	86,5	69,0	81,8	4,7%p
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	21,4	21,7	23,3	-8,5

- ➔ Der Juli 2022 war wesentlich stärker als der Vergleichsmonat im Vorjahr, die Passagierzahlen liegen noch um rund 12% unter jenen von 2019
- ➔ Der Sitzladefaktor lag mit beachtlichen 86,5% bereits über dem Vergleichswert von 2019

# Verkehrsentwicklung Regionen und Ländermärkte, Juli 2022



→ Bei den Regionen haben bei den abfliegenden Passagieren Naher und Mittlerer Osten das Vorkrisenniveau bereits übertroffen, Europa, Afrika und Nordamerika sind bereits nahe dran, lediglich der Ferne Osten ist noch weit abgeschlagen

Passagiere ab Einzelmonat	7/2019	7/2021	7/2022	Δ 2019	Δ% 2019	Δ VJ	Δ% VJ
Europa	1.363.599	710.498	1.232.749	-130.850	-9,6	+522.251	+73,5
Ost	301.801	172.464	259.846	-41.955	-13,9	+87.382	+50,7
West	1.061.798	538.034	972.903	-88.895	-8,4	+434.869	+80,8
Ferne Osten	69.981	2.896	19.664	-50.317	-71,9	+16.768	> 500
NM Osten	82.430	27.248	84.053	+1.623	+2,0	+56.805	+208,5
Nordamerika	52.993	17.957	50.339	-2.654	-5,0	+32.382	+180,3
Afrika	30.908	13.055	29.466	-1.442	-4,7	+16.411	+125,7
	1.599.911	771.654	1.416.271	-183.640	-11,5	+644.617	+83,5

→ Bei allen Passagieren ist der größte Markt Deutschland noch weit unter Vorkrisenniveau, Urlaubsdestinationen wie Griechenland, Italien, Spanien und Türkei übertreffen die 2019-Werte teils signifikant

Länder	7/2019	7/2021	7/2022	Δ 2019	Δ% 2019	Δ VJ	Δ% VJ
Deutschland	489.350	171.170	317.048	-172.302	-35,2	+145.878	+85,2
Italien	199.157	103.778	231.284	+32.127	+16,1	+127.506	+122,9
Spanien	243.316	144.526	268.220	+24.904	+10,2	+123.694	+85,6
UK	156.536	17.050	127.843	-28.693	-18,3	+110.793	> 500
Türkei	148.429	106.129	192.834	+44.405	+29,9	+86.705	+81,7
Frankreich	148.742	56.394	111.620	-37.122	-25,0	+55.226	+97,9
Polen	51.503	15.352	59.050	+7.547	+14,7	+43.698	+284,6
Schweden	44.091	17.408	53.684	+9.593	+21,8	+36.276	+208,4
USA	74.023	41.887	77.852	+3.829	+5,2	+35.965	+85,9
Vereinte Arab. Emirate	40.157	13.886	49.546	+9.389	+23,4	+35.660	+256,8
Griechenland	160.430	187.701	222.721	+62.291	+38,8	+35.020	+18,7
Israel	58.085	25.072	57.018	-1.067	-1,8	+31.946	+127,4
Kroatien	45.391	32.165	63.612	+18.221	+40,1	+31.447	+97,8
Belgien	41.251	23.417	50.312	+9.061	+22,0	+26.895	+114,9
Rumänien	68.263	36.529	62.718	-5.545	-8,1	+26.189	+71,7

# Restart erfolgreich gemeistert: Flughafen Wien ist „Best Airport in Europe 2022“



- **175.000 Passagiere am ersten Ferienwochenende 2./3.7.2022 ohne Probleme abgefertigt, in Spitzenzeiten etwa 90% des Vorkrisenniveaus**
- **VIE ist im internationalen Vergleich aktuell einer der zuverlässigsten Airports mit geringen Wartezeiten an der Sicherheitskontrolle und beim Check-in, sowie einer hohen Pünktlichkeitsrate im operativen Betrieb**
- **ACI bewertet Flughafen Wien als „Best Airport in Europe 2022“**
  - Ausschlaggebend: hohe Qualitätssteigerung durch den modernisierten Terminal 2, hohe Zuverlässigkeit des VIE-Teams, professionelle und serviceorientierte COVID-19-Schutzmaßnahmen, konsequente Umsetzung der Strategie zur CO2-Reduktion



# Verkehrsprognose für 2022





# SEGMENTERGEBNISSE H1/2022



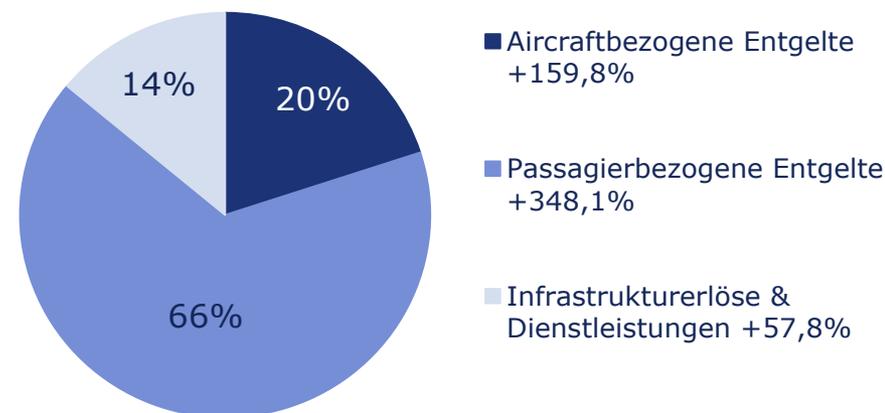
# Airport: Wesentlich höhere Umsätze, verbesserte Ergebnisse



- Die Umsätze und Ergebnisse verbesserten sich im Vergleich zum Vorjahr wegen des wesentlich höheren Verkehrsaufkommens stark
- Die Erlöse aus aircraftbezogenen Entgelten stiegen im Vorjahresvergleich um 159,8% auf € 27,1 Mio. (H1/2021: € 10,4 Mio.), die passagierbezogenen Entgelte erhöhten sich in H1/2022 um 348,1% auf € 87,9 Mio. (H1/2021: € 19,6 Mio.) und die Infrastrukturerlöse & Dienstleistungen stiegen um 57,8% auf € 19,2 Mio. (H1/2021: € 12,1 Mio.)
- Der Anstieg des Personalaufwandes um € 4,3 Mio. auf € 17,3 Mio. ist im Wesentlichen auf die Beendigung der Kurzarbeit mit Q1/2022 zurückzuführen

in € Mio.	H1/2022	H1/2021	Δ in %
Externe Umsätze	134,2	42,2	218,0
EBITDA	56,9	-1,0	n.a.
EBIT	16,4	-40,4	n.a.

**Umsatzverteilung H1/2022 im Segment Airport**

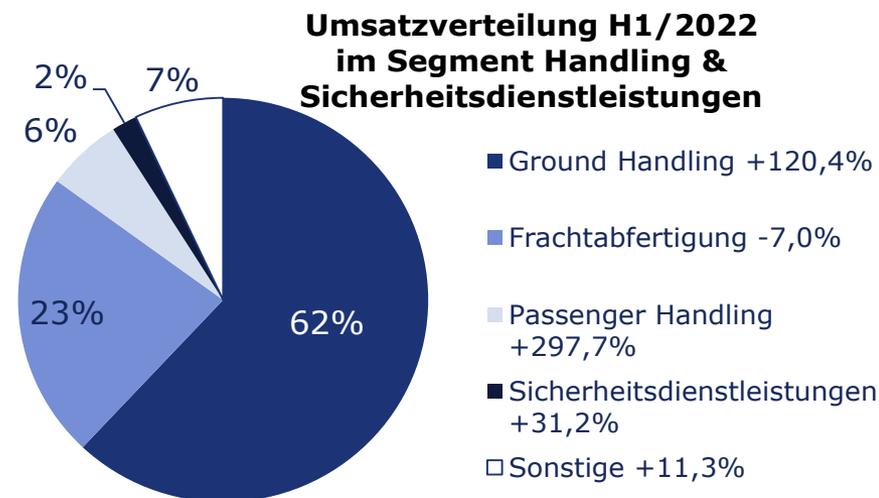


# Handling & Sicherheitsdienstleistungen: höhere Umsätze, positive Ergebnisse



- Umsatzerlöse aus dem Ground Handling stiegen aufgrund des starken Verkehrswachstums um 120,4% auf € 35,4 Mio.
- Die Erlöse aus der Frachtabfertigung gingen auf € 12,9 Mio. leicht zurück (-7,0%)
- Der Materialaufwand erhöhte sich im Vorjahresvergleich um 125,2% auf € 3,3 Mio.
- Der Personalaufwand erhöhte sich durch die Beendigung der Kurzarbeit um € 22,5 Mio. auf € 64,5 Mio.

in € Mio.	H1/2022	H1/2021	Δ in %
Externe Umsätze	56,9	35,4	60,6
EBITDA	4,6	-4,9	n.a.
EBIT	0,2	-9,3	n.a.



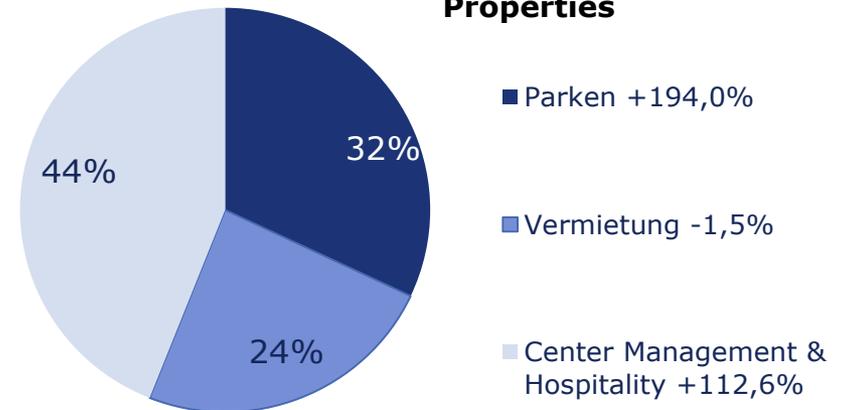
# Retail & Properties: Stark verbesserte Ergebnisse (unterstützt durch einen Ertrag aus Grundstücksverkauf)



- Höhere Erlöse des Centermanagement & Hospitality, welche sich um 112,6% auf € 24,9 Mio. erhöhten (H1/2021: € 11,7 Mio.)
- Die Parkerlöse stiegen stark um 194,0% von € 6,2 Mio. auf € 18,3 Mio.
- Die Erlöse aus dem Vermietungsbereich gingen leicht um 1,5% auf € 14,0 Mio. zurück (H1/2021: € 14,2 Mio.)

in € Mio.	H1/2022	H1/2021	Δ in %
Externe Umsätze	57,3	32,2	77,9
EBITDA	40,6	18,9	115,0
EBIT	30,8	9,2	235,3

**Umsatzverteilung H1/2022 im Segment Retail & Properties**



# Malta: Verbesserung von Umsätzen und Ergebnissen



- Die externen Umsätze des Segments Malta nahmen im ersten Halbjahr um 195,5% auf € 37,3 Mio. zu (H1/2021: € 12,6 Mio.), wobei sowohl die Erlöse im Airport-Bereich, als auch jene des Retail & Property-Bereichs stark zulegen konnten
- Die Personalaufwendungen erhöhten sich um 33,4% auf € 3,9 Mio. (H1/2021: € 2,9 Mio.)
- EBITDA und EBIT verbesserten sich im ersten Halbjahr; für das Gesamtjahr 2022 wird für den Flughafen Malta mit Passagierzahlen von zumindest 5,4 Mio., einem Umsatz von zumindest € 82 Mio., und einem EBITDA von zumindest € 50 Mio. gerechnet

in € Mio.	H1/2022	H1/2021	Δ in %
Externe Umsätze	37,3	12,6	195,5
EBITDA	23,4	2,4	n.a.
EBIT	16,6	-4,2	n.a.



**DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**

